

SAAM AUSTRIA

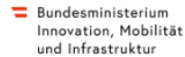
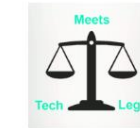
Strategic Alliance for Automated Mobility



- Projektmanagerin im Automobil-Cluster der Business Upper Austria
- Autonomes Fahren seit 2018
- Verschiedene Projekte (Connecting Austria, AWARD, Drive2Transform, RIAMO, ccam Austria,...)
- Projekt-Lead ccam Austria



Mitglieder & Stakeholder



- Walter Group
- FFG
- Eustacchio Rechtsanwälte

- Bosch
- Infineon



VISION

Die Vision von SAAM Austria ist...

- der bestmögliche Einsatz von automatisierter Mobilität in Österreich.
- Österreichs Technologieführerschaft erreichen.






Dafür bündeln wir die Kompetenzen in Österreich und adressieren relevante Themenstellungen.

Ziele

- Die österreichische Community vernetzen
→ Kooperationen
- Einheitliche österreichische Strategie / Position
- Projekte initiieren und Innovationen hervorbringen
- Know-How-Aufbau
- Sichtbarkeit für österreichische Branche stärken
- Wertschöpfungspotenziale für Österreich sichern

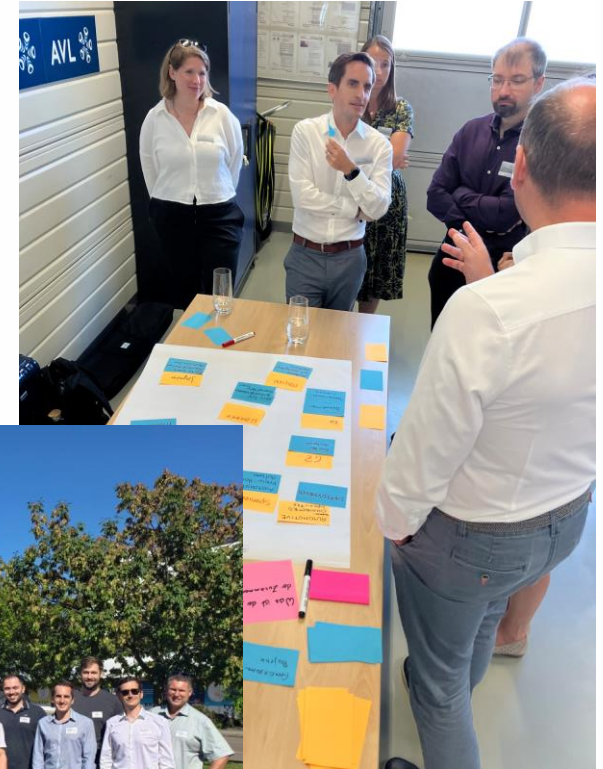
Schwerpunkte



Initiierung kooperativer Projekte	Netzwerken & Erfahrungsaustausch	SAAM Austria Arbeitsgruppen	(inter)nationaler First Entry Point	Think Tank Agenda Setting AD
 <p>Gemeinsames Vorgehen bei F&E-Aktivitäten durch:</p> <ul style="list-style-type: none">• lokale• nationale• internationale <p>Förderprogramme</p>	 <p>SAAM Austria Treffen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Treffen der branchenübergreifenden• Austausch von Know-How über neueste technologische Entwicklungen• Sichtbarkeit für Best-Practice-Lösungen	 <p>Anwendungsorientierte Working Groups zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• Personenmobilität• Gütermobilität• Arbeitsmaschinen	 <p>Einbindung und Bündelung aller relevanten Stakeholder in Österreich über definierte Kooperationsbedingungen</p> <p>Ganzheitliches Kompetenzmapping automatisiertes Fahren Österreich</p> <p>Zentrale Anlaufstelle für internationale Kooperationen</p>	 <p>Harmonisierung der Herausforderungen, Interessen und Stärken der nationalen AD-Community</p> <p>Ableiten von Positionspapieren aus definierten Arbeitsgruppen</p> <p>Roadmap</p> <p>Globales Trendmonitoring</p>

SAAM Austria – Ecosystem

- SAAM Austria startete im Januar 2025
- 3 Meetings in 2025
- 4 Arbeitsgruppen
 - Personenmobilität
 - Gütermobilität
 - Arbeitsmaschinen
 - Technologie
- 3 Studienreisen
 - Zürich - SAAM Swiss
 - Berlin
 - AVL Roding



Positionspapier - SAAM Austria v.1.



Dieses Positionspapier wurde vom Organisationsteam der SAAM Austria bestehend aus dem Projektkonsortium von ccam Austria verfasst. Es stellt keine konsolidierte Meinung von SAAM Austria dar, basiert jedoch auf den ersten Feedbacks der Arbeitsgruppen. Eine mit den Mitgliedern abgestimmte Position wird im Rahmen eines Updates im Jahr 2026 veröffentlicht.

Positionspapier

Personenmobilität



Österreich als Vorreiter für rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen



- Klare, innovationsfreundliche und sichere Regularien // starke Stimme in Europa
- Aufbau einer leistungsfähigen Test- und Innovationsregion
 - Digitaler Zwilling, Testregionen, Simulation, etc.



Integration in den öffentlichen Verkehr und neue Angebotsformen

- Öffentlichen Verkehr ergänzen
- Entwicklung neuer, bedarfsorientierter Lösungen, insbesondere in ländlichen Gebieten



Nutzer:innen im Mittelpunkt – Vertrauen, Akzeptanz und Inklusion





- Soziale Akzeptanz als entscheidender Erfolgsfaktor



Kooperation als Schlüsselfaktor – SAAM Austria als Plattform dafür

Gütermobilität



-  Automatisierter Güterverkehr auf Autobahnen besonders relevant
-  Gezielte Maßnahmen um die Lücke zwischen TRL (6) und MRL(4) zu schließen
-  Unterschiedliche Use-Cases benötigen unterschiedliche Strategien
 - Lang- & Kurzstrecken, hub-to-hub, Platooning, Lieferroboter, Intralogistik, KEP (Kurier, Express, Paket), etc.
-  Klare nationale und europäische Regularien, gezielte Fördermaßnahmen und Projekte



Regulatorische Klarheit schaffen

- Spezifischer Rechtsrahmen inkl. Haftung, Standards and Remote-Betrieb



Pilotprojekte

- Ausschreibung eines Leitprojekts, Sichtbarmachung



Förderung von Tests unter realen Bedingungen auf öffentlichen und privaten Grundstücken durch vereinfachte Genehmigungsverfahren



Ermöglichung internationaler Skalierung

- Harmonisierung europäischer Standards unterstützen



Schlüsseltechnologien in Österreich

- Simulation, Sensorsysteme, Konnektivität, Digitaler Zwilling, Cybersecurity, Validierungsmethoden



Schwerpunkte

- Sensorik & Collaborative Perzeption
- Fahrzeug-Mensch-Kommunikation (Inklusion von vulnerablen Verkehrsteilnehmern)
- Simulation & Virtual Testing
- Software-Defined Vehicle & C-ITS
- Cybersecurity & rechtlicher Rahmen



Ziel

- Vermeidung von isolierten Lösungen, durch Orientierung an globalen Trends und durch den Beitrag zu Schlüsselkomponenten.
- Identifizierung von Nischen für österreichische Technologieführerschaft



SAAM AUSTRIA

Kontakt

Doris Straub


+43 664 8520 902

doris.straub@biz-up.at

www.saam-austria.at



Das Projekt wird vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur im Rahmen der „Mobilitätswende 2024/1 - Mobilitätstechnologie“ gefördert.

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

